# [s.n.]

Autor(en): **Stauber, Jules**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 42

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

MAX MUMENTHALER

## Gotthard-Ballade

Abt und Bischof
ist er gewesen:
Godehard
mit dem eisernen Besen!
Zu Ordnung und Zucht
auf die Kniee nieder
zwang er die Nonnen
und Mönche wieder,
die damals,
in einer unsauberen Zeit,
nur noch die Wollust
gebenedeit.
In Bayern, Preussen
und weitherum
wurden die heillosen
Lästerer stumm,
und deshalb,
es konnte nicht anders sein,
bekam er vom Papst
einen Heiligenschein.
Godehard
vom sauberen Leben
hat dem Sankt Gotthard
den Namen gegeben.

Heute noch brennt
auf der Wasserscheide
von Reuss und Tessin
zu des Wanderers Freude
sein Licht
in einer stillen Kapelle,
und mancher tritt
in die flackernde Helle
und bittet den Heiligen:
Halte die Hand
helfend nun auch
übers Schweizerland!
Bezwinge, wie einst
die teuflischen Raser,
Frauen und Männer
beherrscht vom Vergaser,
die Gott und den Himmel
verstinken und kränken
und nur noch
an die Geschwindigkeit denken.
Halte den Gotthard,
dein Heiligtum, rein,
ewig dafür
wird man dankbar dir sein!

## «Mit viel Spass über den Restipass!»

So hiess die Auflösung des Preisrätsels im Nebelspalter Nr. 38. Es sind 2794 Karten eingesandt worden. Die ersten acht Preisgewinner erhalten die Preise direkt vom Kur- und Verkehrsverein Leukerbad zugestellt.

*1. Preis:* Eine Woche Gratis-Ferienwohnung für zwei Personen inkl. Benützung der Bäder und Bahnen.
*Tschopp Fritz, 4102 Binningen*

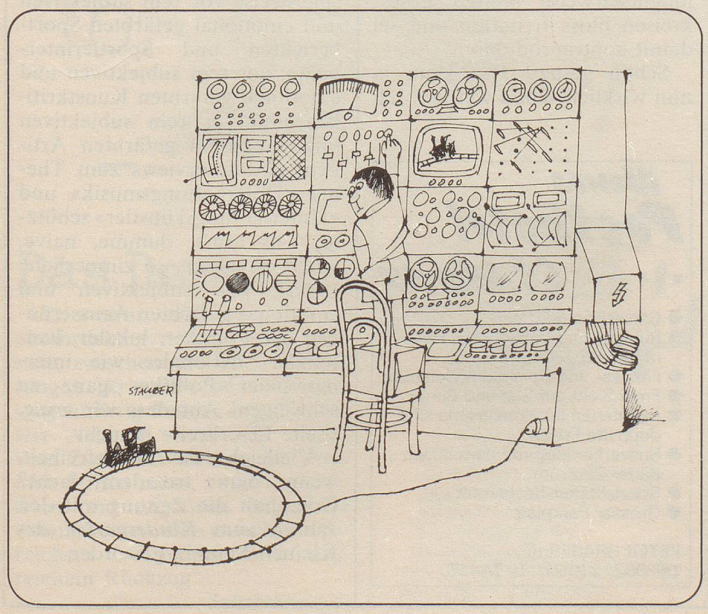
*2. Preis:* Weekend für zwei Personen in einem Mittelklass-Hotel inkl. Bad und Benützung der touristischen Anlagen (ausgenommen Weihnachten/Neujahr).
*von Wartburg Hugo, 4511 Hubersdorf*

*3. Preis:* Zehn Eintrittskarten für Thermalbad-Center (ein Jahr gültig).
*Eschbach Emil, 4015 Basel*

*4. bis 8. Preis:* Wanderbücher von Leukerbad
*Favre Heinz, 2543 Lengnau*
*Mosimann Willy, 3800 Interlaken*
*Laus Robert, 8125 Zollikerberg*
*Brüllmann R., 3600 Thun*
*Haldemann Heidi, 8598 Bottighofen*

Die Gewinner der 20 Humorbücher und der 50 Gutscheine für Geschenkabonnements Nebelspalter können wir aus Platzgründen hier nicht aufführen. Sie werden vom Nebelspalter direkt benachrichtigt.

Voranzeige: In Nr. 48 folgt das traditionelle Preisrätsel der Schweizer Buchwerbung und -Information. 500 wertvolle Buchpreise warten auf die Gewinner!



● *Hallo!* 100 Jahre Telefon in der Schweiz. Hoffnungsschimmer für jene, die immer noch auf einen Anschluss warten.

● *Das Wort der Woche.* «Polizei-Krawalle» (gefunden bei den Progressiven – da ist es natürlich die Polizei, die Krawalle macht).

● *Teuerung.* Nicht nur Tunnellöcher, auch Staatsbesuche kommen teurer zu stehen, als vorgesehen. So hat die Visite der Queen Elizabeth in der Schweiz statt der budgetierten 45 000 runde 83 000 Franken gekostet.

● *Energie.* Neuer Vorstoss zum Kern der Sonnenenergie: Jahrelange Versuche haben frühreife, für die Oelgewinnung ertragreichere Sonnenblumensorten erbracht.

● *Ertrag.* Als Folge des neuen Gotthard-Strassentunnels wird aus dem Tessin eine «unerträgliche Zunahme des Schwerverkehrs» gemeldet.

● *Spätehe.* Die Uebernahme der 125jährigen Basler Bank Heusser durch die 100jährige Bank Leu in Zürich kommentierte ein Experte: «Hochzeit der Greise.»

● *Dreimal Vox populi.* Warum wird Rolf Clemens Wagner nach seiner Verurteilung in Winterthur zu lebenslanger Haft von den Nachrichtensprechern immer noch als «mutmasslicher» Terrorist bezeichnet? ● Warum haben wir Schweizer keine Möglichkeit, darüber zu entscheiden, ob für die Durchfahrt durch den Gotthard-Strassentunnel eine Gebühr erhoben wird oder nicht? ● Warum verlangt die UNICEF keine Schutzgebühr von den immer zahlreicher werdenden Schlagersängern und -sängerinnen, die Schnulzen zum Thema «Kinderschicksal im Entwicklungsland» singen, damit aber lediglich bemüht sind, den eigenen Wohlstand zu erhöhen?

● *TV.* Als bisher aufwendigstes Vorhaben des Schweizer Fernsehens werden sieben Filme «Die sieben Todsünden» hergestellt. Wenn's nur nur sieben wären ...

● *Die Frage der Woche.* Von Peter Bichsel wurde die Frage aufgeworfen: «Will die Frauenbewegung etwa die Welt von der Frau befreien, eine frauenlose Welt schaffen?»

● *Konsumentenstreik* für Kalbfleisch in ganz Europa. Ein schwer verdauliches Boykotelett.

● *Das Wortspiel der Woche.* In der Bundesrepublik ist ein sowjetkritisches Buch mit dem Titel «Zwischen Marx und Murks» erschienen.

● *Apropos Umsturz.* Nach einer englischen Untersuchung sind die Schweizer Arbeiter die höchstbezahlten der westlichen Industrieländer. Tatsächlich: höchste Zeit, dass sich das ändert!

● *Theater.* Weil die 93 Orchestermusiker der Metropolitan Opera in New York mehr Lohn und nur noch vier Abende pro Woche spielen wollten, wurde kurzerhand die ganze Wintersaison 80/81 abgesagt ...

● *F. D. Roosevelt sagte:* «Wer die Hand als erster zum Schlage erhebt, gibt zu, dass ihm die Ideen ausgegangen sind.»